

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Akanthos (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305335</p>
--	--

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 39,7 mm, maximaler Durchmesser 40,7 mm, Durchmesser Stempelfläche 34,9 mm, Bildfeld 22 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 44 und am Schaft Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Auf der Stempelfläche die Zahl 15. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer18305334.

Vorderseite: Ein Löwe reißt einen Stier. Der Löwe springt von l. auf den Rücken des nach l. zusammenbrechenden Stiers und verbeißt sich in dessen Flanke. Im Abschnitt AAE (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 385.19 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 38. Vgl. zur möglichen Vorlage: J. Desneux, Les tétradrachmes d'Akanthos (1949) 102 Nr. 141 (ca. 424-380 v. Chr)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 44.